

## **bruchstücke.**

Zwischen stühlen ohne treffer  
heimlich ins gefühl verrannt  
hart gefangen mit der hoffnung  
dank dem stolz das nichts verkannt

abgesprungen ohne boden  
dennoch nicht zu staub zerfall'n  
alles lebt auch in gedanken  
nichts versucht mir zu gefall'n

logik schielt längst nur nach außen  
zweifelnd ins gewäsch verstrickt  
das der unfall mir verklickert  
als er mich zuletzt verzückt

anfangs rannt' ich gegen wände  
nun sind türen mittendrin  
ohne schlüssel, ohne klinke  
meine stirn brennt ohne sinn

langsam sinkt der schmerz zu boden  
einsam bricht der sonnenschein  
still und furchtlos siegt die hoffnung  
glaube wollte liebe sein.  
(Doch mein Herz bricht ganz allein.)

stephan mc